

Seite 32

In unserem Wirtschafts-Spezial richten wir den Blick streng auf die Uhr, um Ihnen Anregungen zur Zeitersparnis in Praxisabläufen zu geben. Wieso widmen wir dann dem Qualitätsmanagement einen speziellen Artikel, sollte man doch meinen, dass die Etablierung von QM unendlich viel Zeit verschlingt? Im Gegenteil!

titel

12 Ladestation Fortbildung: Deutschlands Zahnärzte sind Fortbildungsmuffel. Warum?

politik

18 Kommentar: Der Unterschied zwischen Schau und Show

wirtschaft spezial: zeitmanagement

- 19 Zeitfallen aufspüren:** Optimierung in sieben Schritten
- 24 Aufgaben klar definieren:** Wie wichtig Stellenbeschreibungen sind
- 28 Nichts auf die lange Bank schieben!:** Tipps gegen „Aufschieberitis“
- 30 Zeitsparkomponente: Technik:** Praxiscomputer unterstützen Effektivität
- 32 Qualität – eine Frage der Zeit:** Wie viel Aufwand bedürfen QM-Systeme?
- 36 Die dritte Form des Einkaufs:** Online-Bestellungen für die Praxis
- 38 Beratungszeit – kostbarer denn je!:** Patientenbeliebtheit und Größe der Arbeit hängen proportional mit dem Aufklärungsgespräch zusammen

serie

- 44 Wenn der Postmann zweimal klingelt – Teil 2:** Strukturiert ran an den Aufgabenkorb
- 46 Das Marketing 1x1 – Teil 1:** Wettbewerbsintensität mit Differenzierung begegnen

benchmarking

50 Tipps zum Gipfelsturm: KZBV-Durchschnittspraxis im Vergleich zur betriebswirtschaftlich beratenen Praxis

recht

58 Brennpunkt Fremdkassenausgleich: Ungleiche Honorarverteilung

spezial: parodontologie

- 62 Das Langzeitergebnis im Griff:** Ursachensuche bei Misserfolgen nach Parodontitistherapie
- 64 Das Experteninterview:** Risikofaktoren – von Seiten der Universität (Dr. Mehl und Dr. Folwaczny, Uni München) und Praxis (Dr. Laurisch) erörtert
- 68 Sicher! Sicher?:** Wissenschaftliche Absicherung von Vector
- 70 Antibiotikagabe: systemisch oder lokal?:** Prof. Flores de Jacoby, Marburg, nennt die entscheidenden Parameter
- 74 „Wer nichts weiß, muss alles glauben“:** Der Stellenwert der mikrobiologischen Diagnostik für die Praxis
- 80 Die Abrechnung der Speicheldiagnostik:** Zur Privat- auch die Analogleistung hinzuziehen
- 86 Buchbesprechung:** Drei Newcomer zum Schwerpunkt Prophylaxe

Seite 64

Bei der Behandlung multifaktoriell verursachter, chronischer Krankheiten steht die Reduktion etablierter Risikofaktoren im Mittelpunkt. Dies betrifft insbesondere die marginale Parodontitis. Was sagt die Wissenschaft und wie sieht's der Praktiker? Wir befragten Vertreter beider Seiten.

